



### Liebe Leserinnen und Leser,

Wir freuen uns, Sie/ Euch zur 10. Ausgabe unseres Newsletters begrüßen zu dürfen. Gerne informieren wir Sie/ Euch hier über Neuigkeiten und den Erfolg von „Zukunft einkaufen - Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“.

Diesmal zeigen wir, die Möglichkeiten, aber auch die Dringlichkeit, ökofair umzusteuern und Gutes zu tun sind nahezu unbegrenzt, zum Beispiel beim Energieverbrauch, durch Ächtung der Atomenergie oder beim Einsatz für ein wirksames Lieferkettengesetz und für menschenwürdige Arbeitsbedingungen in der Fleisch- und Textilindustrie.

Jeder Beitrag ist wertvoll. Gehen wir gerne vorneweg! Lesen Sie/ Ihr, wo unsere Weihbischöfe und Pfarrer Peter Kossen schon unterwegs sind und sich engagieren. Denn unser Bistum darf gerne als vorbildlich wahrgenommen werden in Sachen Schöpfungsverantwortung.

Schauen Sie/ Ihr, wie wir dazu im Heft „Diakonia“ schon beitragen. Auch eine Bewerbung, ein Vorschlag für den Ehrenamtspreis kann dabei helfen und ist für sich schon eine gute Tat. Wie das geht, zeigen wir hier. Denn Ehrgeiz ist ein guter Geiz.

Also, tun wir Gutes und reden darüber. Jeder Einsatz hilft. Packen wir es an!

Folgende Inhalte dieses Mal für Sie/ Euch...



#### Aus dem Bistum:

- Weihbischof Lohmann zur Atomenergie: „Fukushima bleibt eine Mahnung“
- Weihbischof Zekorn und Fachstelle Weltkirche zum Lieferkettengesetz: Richtung stimmt, aber bitte nachbessern



#### Aus dem Projekt:

- Auszeichnungsfeier in Gummistiefeln: Fabi Bocholt ist als ökofaire Einrichtung zertifiziert
- Ganz viele junge Menschen erreichen: Freiwilligendienst FSD ist ökofair zertifiziert



#### Personalia:

- Doppel-Glückwunsch an Pfarrer Peter Kossen: Wahl ins ZdK und Auszeichnung durch Pax Christi



#### Aus den Medien:

- Vorbildfunktion: Diakoniaheft zur Schöpfungsverantwortung mit Beiträgen aus dem Bistum Münster



#### Mitmachtipps:

- Zum Schmunzeln und Nachmachen: Mesner Hummel mit Schöpfungstipps auf dem Ökotrip
- Attraktive Preise gewinnen: Bis 30.05.2021 ökofaires Engagement zum Ehrenamtspreis des Bistums vorschlagen
- Sich anmelden: Mittwoch 12.05.2021 14-16 Uhr Webinar zu Nachhaltigkeit bei Textilien



*Thomas Kamp-Deister,  
Projektleiter*

Ich grüße Sie/ Euch herzlich und wünsche viel Spaß bei der Lektüre

Ihr und Euer  
*Thomas Kamp-Deister*



## Weihbischof Lohmann: „Fukushima bleibt eine Mahnung“

Anlässlich des zehnten Jahrestages der Reaktorkatastrophe von Fukushima erklärt Weihbischof Rolf Lohmann: „Fukushima bleibt eine Mahnung. Warten wir nicht auf neue Katastrophen, um die nötigen Schritte zum Wohl unseres gemeinsamen Hauses zu gehen!“ Die Reaktorkatastrophe von Fukushima habe großes menschliches Leid und gravierende Umweltschäden verursacht und sei tief in unserem Gedächtnis verankert, sagte er. Es stimme sorgenvoll, dass in manchen Ländern neue Kernkraftwerke gebaut und Laufzeiten verlängert werden, um vermeintlich klimaneutrale Energie zu produzieren, obwohl nukleare Unfälle nie völlig auszuschließen sind und die Endlagerproblematik nicht gelöst seien.

Weihbischof Rolf Lohmann ist im Bistum Münster Regionalbischof für Niederrhein und Recklinghausen und als Umweltbischof in der Deutschen Bischofskonferenz für Umwelt- und Klimafragen zuständig:



Weihbischof Rolf Lohmann ist in der Deutschen Bischofskonferenz für Umwelt- und Klimafragen zuständig. Foto: Karola Wiedemann

**Mehr dazu auf den Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/weihbischof\\_lohmann\\_fukushima](http://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/weihbischof_lohmann_fukushima)

## Weihbischof Zekorn und Judith Wüllhorst zum Lieferkettengesetz

Die Menschen und die Umwelt in der globalen Wirtschaft besser schützen und vor allem Kinder oder Zwangsarbeit, Landraub und Naturzerstörung verhindern ist das Ziel des Lieferkettengesetzes, das Anfang März im Bundeskabinett beschlossen wurde. Der Entwurf sei ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung, begrüßen Weihbischof Dr. Stefan Zekorn, bischöflicher Beauftragter für die Weltkirche im Bistum Münster, und Judith Wüllhorst, Leiterin der Fachstelle Weltkirche im Bischöflichen Generalvikariat, den Beschluss. Denn nur verbindliche Regeln könnten spürbare Verbesserungen bei den großen Missständen in unseren Lieferketten bringen, sind sie überzeugt.

Allerdings bedürfe der Gesetzentwurf noch der Nachbesserung, so dass die Sorgfaltspflichten auch für mittelbare Zulieferer und mittlere Unternehmen mit mehr als 250 Mitarbeitenden und damit für die gesamte Lieferkette gelten. Außerdem müssten die Rechte der Betroffenen mehr gestärkt und der Schutz der Umwelt verbessert werden, erklären sie.

Die Fachstelle Weltkirche im Bistum Münster unterstützt die „Initiative Lieferkettengesetz“, zu der 125 Organisationen zählen.



Weihbischof Dr. Stefan Zekorn ist bischöflicher Beauftragter für die Weltkirche im Bistum Münster. Foto: Karola Wiedemann

**Mehr dazu auf den Seiten des Bistums Münster**

[muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/weihbischof\\_zekorn\\_begruesst\\_lieferkettengesetz\\_ab\\_er\\_sieht\\_nachbesserungsbedarf/](http://muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/weihbischof_zekorn_begruesst_lieferkettengesetz_ab_er_sieht_nachbesserungsbedarf/)



## AUS DEM PROJEKT

### Familienbildungsstätte Bocholt als ökofaire Einrichtung zertifiziert

Im Rahmen einer ungewöhnlichen Feierstunde in Gummistiefeln konnte Thomas Kamp-Deister, Referatsleiter Schöpfungsbewahrung beim Bistum Münster, die Plakette und Urkunde an den Umweltmanagementbeauftragten und Bildungsreferenten der Familienbildungsstätte Bocholt, Ulrik Störzer, überreichen.

Als erste von 27 Familienbildungsstätten im Bistum Münster hat die Bildungsstätte das Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ nach Level 2 eingeführt.

Stellvertretend für die vielen Mitwirkenden an dem umfangreichen Prozess wohnten coronakonform der Feierstunde neu gepflanzte Obstbäume bei. Wir gratulieren ganz herzlich zur Verleihung und wünschen weiter gutes Gelingen.



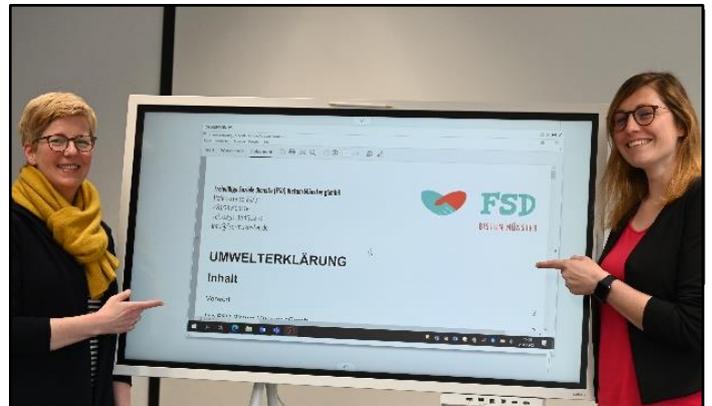
Am Campus der Westfälischen Hochschule über-reicht Thomas Kamp-Deister (rechts) Urkunde und Plakette an Ulrik Störzer (links). Foto: Karola Wiedemann

**Mehr dazu auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/familienbildungsstaette\\_bocholt/](http://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/familienbildungsstaette_bocholt/)

### Freiwilligendienst FSD ist ökofair zertifiziert

Jeder und jede kann mithelfen, die Schöpfung zu bewahren. Den Verantwortlichen der „Freiwillige Soziale Dienste (FSD) Bistum Münster gGmbH“ ist dieser Gedanke besonders wichtig. Sie möchten möglichst viele Menschen dafür gewinnen und haben sich deshalb als „Ökofaire Einrichtung“ zertifizieren lassen. Der katholische Träger der Freiwilligendienste (FSJ und BFD) im Bistum Münster hat dafür das Umweltmanagementsystem „Zukunft einkaufen – Glaubwürdig wirtschaften im Bistum Münster“ nach Level 2 in der FSD eingeführt. Wir gratulieren ganz herzlich zur Verleihung und wünschen weiter gutes Gelingen.



Anne Klindt (links) und Kerstin Stegemann (rechts) von der FSD freuen sich, dass das mobile Whiteboard hilft, Papier zu sparen. Foto: Karola Wiedemann

**Mehr dazu auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/freiwilligendienste\\_im\\_bistum\\_muenster\\_als\\_oekofaire\\_einrichtung\\_zertifiziert/](http://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/freiwilligendienste_im_bistum_muenster_als_oekofaire_einrichtung_zertifiziert/)



## PERSONALIA

### Doppelte Glückwünsche an Pfarrer Peter Kossen

Seit Jahren prangert Peter Kossen aus der Lengericher Pfarrei Seliger Niels Stensen die Lebens- und Arbeitsbedingungen von Arbeitsmigrantinnen und -migranten vor allem in der Fleischindustrie an. Zu Beginn der Corona-Pandemie im vergangenen Jahr waren mehrere Schlachtbetriebe zu Hotspots geworden. Pfarrer Kossen lenkte mit Protestaktionen, die eine hohe mediale Aufmerksamkeit bekamen, den Blick darauf.

Jetzt bekommt der von Peter Kossen gegründete Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ den Papst-Johannes-XXIII.-Preis der christlichen Friedensbewegung „Pax Christi“. Der Preis wird alle zwei Jahre an Personen und Organisationen im Bistum Münster vergeben, die sich im Sinne des Konzilspapstes für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einsetzen. Wir freuen uns mit Peter Kossen und dem Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ über die Anerkennung und gratulieren herzlich.

Unser zweiter Glückwunsch an Pfarrer Peter Kossen gilt seiner Wahl ins Zentralkomitee der deutschen Katholiken (ZdK) durch die Vollversammlung.

Im ZdK sind die Vertreter der Diözesanräte und der katholischen Verbände sowie der Institutionen der Laienvertretung und weitere Persönlichkeiten aus Kirche und Gesellschaft vertreten.



Im Einsatz für menschenwürdige Arbeitsbedingungen:  
Pfarrer Peter Kossen  
Foto: Karola Wiedemann

**Mehr zum Preis an den Verein „Aktion Würde und Gerechtigkeit“ auf den Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/pax\\_christi\\_ehrt\\_lengericher\\_verein](http://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/pax_christi_ehrt_lengericher_verein)

**Mehr zur Wahl von Peter Kossen ins ZdK auf den Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/peter\\_kossen\\_ist\\_jetzt\\_zdk\\_mitglied/](http://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/peter_kossen_ist_jetzt_zdk_mitglied/)

## MEDIEN

### Diakoniaheft „Schöpfungsverantwortung“ mit Beiträgen aus dem Bistum Münster

Heft 4/20 der Zeitschrift „Diakonia“ weist aus, wie Engagement für die Umwelt gehen kann. Die internationale Zeitschrift für die Praxis der Kirche zeigt Wege zur Veränderung und zu einem neuen Verständnis von Schöpfungsverantwortung auf. Aus dem Bistum Münster kommen in dem Heft Umweltbischof Rolf Lohmann, Rainer Hagencord, Priester und Leiter des Instituts für Theologische Zoologie, Thomas Kamp-Deister, Leiter des Referats Schöpfungsbeziehung, Dr. Franziska Zumbrägel, Referentin an der Akademie Stapelfeld und Leiterin des Umweltzentrums Oldenburger Münsterland, und Karola Wiedemann, Mitglied im Sachausschuss Schöpfungsbeziehung und nachhaltige Entwicklung im Diözesankomitee und freiberufliche Redakteurin, zu Wort.

Dr. Birgit Marx von der Stabsstelle Bildungsmanagement im Bistum Münster gehört zudem zum Redaktionsteam der theologischen Zeitschrift.

Der Kitaverbund Lüdinghausen, die Pfarrei St. Antonius in Rheine, die Pfadfinderinnenschaft St. Georg, PSG, Diözesanverband Münster, die Heimvolkshochschule Wasserburg Rindern, das Umweltzentrum Oldenburger Münsterland und der Laakenhof im münsterländischen Ennigerloh werden aus dem Bistum Münster als ökofaire Leuchtturmprojekte vorgestellt. Das Heft ist im Herder-Verlag erschienen.



**Mehr dazu auf den Zukunft-Einkaufen-Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/trotz\\_corona\\_verantwortung\\_fuer\\_die\\_schoepfung/](http://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/trotz_corona_verantwortung_fuer_die_schoepfung/)

**Mehr Informationen zum Heft und zum Webshop des Herder Verlags**

[www.herder.de/diakonia/hefte/archiv/51-2020/4](http://www.herder.de/diakonia/hefte/archiv/51-2020/4)

## Mesner Hummel mit Schöpfungstipps auf dem Ökotrip

Mesner Hummel, in NRW eher als Küster bezeichnet, ist das Maskottchen der Energie-Offensive der Erzdiözese Freiburg. Er begleitet die Energie-Offensive mit augenzwinkernden Comics zu aktuellen Schöpfungstipps und erweist sich ein ums andere Mal als sympathischer und enthusiastischer Sparfuchs. Frau Kleinschmidt, die Pfarrsekretärin, ist von ihm sehr angetan und der Pfarrer leidet zuweilen an den Auswüchsen seiner oft sehr drastischen Energiesparmaßnahmen.

Weit über 100 Tipps zu Wasser, Mobilität, Energie-Management, Natur, Strom, Lüften & Dichten, Beleuchtung, Konsum, Heizen, Energie, und Engagement sind inzwischen zusammen gekommen und liefern einen reichen Fundus an Informationen.



**Über 100 Schöpfungstipps von Mesner Hummel auf den Seiten der Erzdiözese Freiburg**  
<https://energie-beauftragte.de/tipps-themen/>

---

## Ökofaires Engagement zum Ehrenamtspreis des Bistums vorschlagen

Zum fünften Mal schreibt das Bistum Münster einen Ehrenamtspreis aus. Damit werden Initiativen und Projekte ausgezeichnet, die freiwillig und mit viel Engagement und Phantasie anpacken, wo Hilfe nötig ist.

Um den Ehrenamtspreis bewerben können sich Initiativen und Projekte aus dem Bistum Münster, die von Ehrenamtlichen getragen werden.

Die Projekte und Initiativen, die sich um den Preis bewerben, sollten innovativ, nachhaltig oder modellhaft sein. Auch nicht-kirchliche Bewerbungen sind willkommen. Einzelpersonen können ebenfalls für ihr Engagement ausgezeichnet werden, wenn Dritte sie vorschlagen. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 30. Mai 2021.

Zu gewinnen gibt es als ersten Preis 5.000 Euro, als zweiten Preis 3.000 Euro und als dritten Preis 2.000 Euro.

Ansprechpartnerin für den Ehrenamtspreis ist die Geschäftsführerin des Diözesankomitees der Katholiken im Bistum Münster, Lisa Rotert, Tel. 0251 495-17080 oder per E-Mail an [dioezesankomitee@bistum-muenster.de](mailto:dioezesankomitee@bistum-muenster.de).



**Mehr zum Ehrenamtspreis 2021 des Bistums Münster auf den Seiten des Bistums Münster**

[www.bistum-muenster.de/startseite\\_aktuelles/newsuebersicht/news\\_detail/ehrenamtspreis\\_des\\_bistums\\_muenster\\_jetzt\\_fuer\\_2021\\_bewerben/](http://www.bistum-muenster.de/startseite_aktuelles/newsuebersicht/news_detail/ehrenamtspreis_des_bistums_muenster_jetzt_fuer_2021_bewerben/)

**Online-Anmeldeformular und Bewerbungsbogen zum Ehrenamtspreis 2021 des Bistums Münster**

[www.ehrenamtspreis-muenster.de](http://www.ehrenamtspreis-muenster.de)

---

## Mittwoch, 12. Mai 2021 von 14:00 -16:00 Uhr: Webinar zu Nachhaltigkeit und Mode

Arbeitsbedingungen, Wasserverbrauch, Pestizide, CO<sub>2</sub>-Fußabdruck – die globale Textilindustrie steht vor einer Vielzahl von Herausforderungen. Aber wie groß sind sie wirklich? Wie kann der Weg zu einer nachhaltigen Textilindustrie aussehen? Welche Chancen ergeben sich für uns in NRW? Und was können eigentlich Verbraucherinnen und Verbraucher auf dem Weg dahin tun?

Der KlimaDiskurs NRW lädt zum Dialog über nachhaltige Textilien ein. Mit dabei sind eindruckliche Beispiele aus der nordrhein-westfälischen Praxis, Expertinnen und Experten aus Wissenschaft, Zivilgesellschaft und Wirtschaft.



**Anmeldung und mehr zur Online-Veranstaltung „Webinar Der Zukunft neue Kleider – Nachhaltigkeit & Mode“ auf den Seiten des Klimadiskurs nrw**

[klimadiskurs-nrw.de/veranstaltungen/klima-akzent-2/](https://klimadiskurs-nrw.de/veranstaltungen/klima-akzent-2/)

### Gerne Weiterleiten!

Wir freuen uns, wenn Sie/ Ihr den Newsletter weiterleitet.

Gerne nehmen wir Interessierte in den Verteiler auf. Einfach mailen, anrufen oder persönlich die Mailadresse mitteilen.

Sie können/ Ihr könnt den Newsletter jederzeit per Mail an [kortwinkel@bistum-muenster.de](mailto:kortwinkel@bistum-muenster.de) abbestellen.

### Gerne Bewerten und Neues melden!

Wir wollen diesem Newsletter stetig verbessern. Deswegen nutzen wir ein elektronisches Tool, um den Erfolg/ Misserfolg messbar zu machen, aber auch, um konkrete Inhalte nach Ihren/ Euren Wünschen aufgreifen zu können. Bitte nehmen Sie sich/ nimm Dir deshalb drei Minuten Zeit für die vier Fragen unter folgendem Link: [\(bitte hier klicken\)](#).

Wir freuen uns auch, wenn Sie/ Ihr uns zur Veröffentlichung in unserem Newsletter Aktivitäten melden/ meldet. Danke für Ihre/ Deine Mithilfe!

### Impressum/Kontakt: Thomas Kamp-Deister

Referat Schöpfungsbewahrung in der Fachstelle Weltkirche  
Rosenstraße 16, 48143 Münster, Fon 0251 495-6207  
[kamp-deister@bistum-muenster.de](mailto:kamp-deister@bistum-muenster.de)  
[www.bistum-muenster.de/zukunft\\_einkaufen/](http://www.bistum-muenster.de/zukunft_einkaufen/)

© 2021 Bistum Münster      Konzeption, Texte und Redaktion:  
Karola Wiedemann, Münster

